

rready, eine Schweizer Plattform für Corporate Innovation, erhält 4 Millionen als Series A und gewinnt globale Unternehmen wie Holcim, Mediclinic und Tetra Pak

Das SaaS-Unternehmen erhält eine Finanzierung aufgrund seiner Erfolge im Innovationsmanagement bei globalen Unternehmen wie ZF Group, Compeer und Swisscom

rready, ein SaaS Startup für Unternehmen zur Förderung und Risikominimierung von Innovationen, hat eine Serie A-Finanzierung in Höhe von 4 Millionen US-Dollar unter der Leitung von FYRFLY Venture Partners abgeschlossen, an der sich EquityPitcher Ventures, Verve Ventures, Swisscom Ventures und Angel-Investoren beteiligen. Die Runde beinhaltet auch ein nicht verwässerndes Wachstumskapital von UBS, der führenden Schweizer Bank. rready wird die Mittel nutzen, um seine neu entwickelte Plattform zu kommerzialisieren, die es ermöglicht, auf mehr Marktbedürfnisse zu reagieren: Die API-first Software wird von Firmen eingesetzt, um Open Innovation Initiativen zu erleichtern, Hackathons durchzuführen, interne/externe Acceleratoren-Programme zu koordinieren oder effizient Ideen zur kontinuierlichen Verbesserung umzusetzen. Diese Anwendung als firmenweites Vorschlagswesen hat in einem einjährigen Pilotprojekt bei einem Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 30 Milliarden US-Dollar bereits Kosteneinsparungen und Einnahmen in Höhe von 8 Millionen US-Dollar erzielt. Mit diesen Produkterweiterungen wird rready zum Nummer eins Anbieter von Innovationsbetriebssystemen für Firmen, die auf skalierbare Lösungen mit messbaren Resultaten setzen.

Innovation bleibt eine Herausforderung für entwickelte Unternehmen. Hierarchie, Bauchentscheidungen und Angst vor dem Scheitern ersticken Innovation oft im Keim oder lenken sie in die falsche Richtung. Gleichzeitig steigt der Druck Innovationen rasch und zielgerichtet zu realisieren – messbar und skalierbar. rready ist diese Lösung für über 40 globale Unternehmen, um Ideen von Tausenden von Mitarbeiter:innen zu validieren und Hunderte von Projekten zu implementieren; darunter neue Kundenerfahrungen, Produkte, Patente und Ausgründungen. Zu den jüngsten Highlights gehören:

- Siemens Energy konnte mit rready in 18 Monaten 12 neue Patente anmelden.
- Die patentierte, umweltfreundliche Tunnelbaumethode von Implenia, entwickelt mit rready.
- <u>Swisscoms</u> automatisiertes Video-Streaming-Produkt für den Sport, aus dem das Spin-Out <u>Asport</u> hervorging.



rready's Flaggschiff Produkt kombiniert eine SaaS-Plattform für Transparenz, Messbarkeit und Projektdurchführung mit einer physischen Box (die sogenannte KICKBOX), die Mitarbeiter:innen bei der Formulierung, Prüfung und Einführung von Innovationen unterstützt. Im Gegensatz zu einer reinen Projektmanagement-Plattform bietet rready ein Netzwerk von Dienstleistern und Coaches, die bei Bedarf angeheuert werden können, um Lücken zu schließen und ein Projekt voranzutreiben.

Dieses KICKBOX Programm beruht auf der Open-Source-Methodik, die von Mark Randall erfunden wurde. Randall ist ein erfolgreicher Serienunternehmer, der ein Startup an Adobe verkauft. Während seiner Zeit bei Adobe entwickelte er die KICKBOX Methodik, um Mitarbeiter:innen aktiv einzubinden. Seitdem wurde diese in Unternehmen wie 3M, Cisco, Caterpillar, MasterCard, P&G und Swisscom eingesetzt, wo die vier Mitbegründer von rready diese 2015 erstmals entdeckten. Sie entwickelten daraufhin eine komplementäre KICKBOX-Plattform für Swisscom und gründeten rready im Jahr 2021, um ihr Konzept an andere Unternehmen zu verkaufen. Im Rahmen der Series A ist Mark Randall zusammen mit Roger Wüthrich, dem ehemaligen Chief Digital Officer von Swisscom, offiziell ins Advisory Board von rready eingetreten.

"KICKBOX hat der Welt gezeigt, wie man die Kreativität von Mitarbeiter:innen in greifbare Innovationen im Unternehmenskontext umwandeln kann. rready hat die KICKBOX-Methodik in einen wiederholbaren, skalierbaren Prozess umgewandelt, den Unternehmen auf die wirkungsvollste und messbarste Weise einsetzen können. Das Ergebnis ist eine Plattform, die Unternehmen weltweit nutzen, um einen vorhersehbaren Innovationstrichter zu erzeugen."

"Die fehlende Komponente für Unternehmen war eine solide Innovationsmethodik", sagte Philipp Stauffer, General Partner von FYRFLY, der als Berater bei Accenture Fortune-500-Unternehmen geholfen hat, ihre Innovations- und Venture-Initiativen weltweit zu entwickeln. "Die meisten Innovationsbemühungen scheitern an internen Hindernissen, nicht an den Talenten. Um Innovation freizusetzen, muss sie proaktiv geführt und kulturell gefördert werden. rready erleichtert beides."

"Die neue Finanzierung wird es uns ermöglichen, unsere Kundenbasis zu vergrößern, das Produktportfolio weiterzuentwickeln, vermehrt in KI zu investieren und weiterhin bahnbrechende Lösungen zu liefern, die es Unternehmen ermöglichen, das volle Innovationspotenzial ihrer Mitarbeiter:innen zu entfesseln.", sagt Dave Hengartner, CEO und Mitgründer von rready.

Um mehr über rready zu erfahren, besuchen Sie www.rready.com



Über rready:

rready entwickelt SaaS-Lösungen, die mitarbeitergesteuerte Innovation unterhaltsam, skalierbar und ergebnisorientiert machen. Ihr Flaggschiffprodukt, das Innovationsprogramm KICKBOX, basiert auf einer ursprünglich bei Adobe entwickelten Methodik, die es Unternehmen ermöglicht, Kreativität ihrer Mitarbeiter:innen zu nutzen, Ideen effektiv zu validieren und erfolgreiche Projekte voranzutreiben. Zu den Kunden von rready gehören Tetra Pak, ZF Group, Compeer und Swisscom. Mit Hauptsitz in der Schweiz und Niederlassungen in den USA, den Niederlanden und Brasilien revolutioniert rready die Art und Weise, wie Unternehmen innovieren.

Medienkontakt

Ralph Hartmeier Mitbegründer & CCO, rready

ralph@rready.com